

Daniel Ratthei

Ein Theatermärchen über künstliche Intelligenz
Schauspiel / Uraufführung / ab 12 Jahren



**Theater
der Altmark**

DAS AI.S KALTE HERZ (UA)



DAS AI.S KALTE HERZ

Ein Theatermärchen über künstliche Intelligenz
Schauspiel von Daniel Ratthei / Uraufführung / ab 12 Jahren

Pietro Mönk Lukas Franke
Lisa Josephine Behrens (Video)
Vater Tilo Werner (Video)
Schatzhauser KI (Ton)
Stimmen Schulklasse: Pauline Hartmann, Alanda Kandi, Melina Sophie Larek, Marek Netzband, Amelie Prüfert, Lukas Turner, Eric Richard Ziehm

Regie Siri Wiedenbusch
Ausstattung Mark Späth
Video Christian Kaiser
Dramaturgie Sylvia Martin
Hospitanz / Produktionsassistentz Enya Malin Waldow
Hospitanz / Ausstattungsassistentz Emma Lohr
Produktionsbegleitung Theaterpädagogik
Praktikum Dramaturgie Leah Schönwald

Technischer Direktor: Sirko Sengebusch / Maske: Jaclin Kaufmann-Hochmuth, Miriam Kellmann, Kathleen Schapals (Leitung) / Requisite: Justin Harwardt, Eva Wortmann / Ankleiderinnen: Maria Quade, Larysa Beier / Bühnenmeister^{wmd}: Steffen Nodurft, Veikko Poitz, Ekaterina Vakkasova / Beleuchtungsmeister: Ronald Gehr / Beleuchtungseinrichtung: Christian Beye, Jörg Wendt / Video: Christian Kaiser, Max Kupfer (Leitung) / Tonmeister: Enrico Stephan / Kostümwerkstattleitung: Kirstin Versümer / Schneiderei: Brita Becker, Katrin Stendel, Bärbel Wünsch / Werkstattleitung: Steffen Poitz / Leitung Malsaal: Oleksii Petrov / Fuhrpark: Michael Grunert, Jürgen Kleine, Bernd Knepper (Leitung) / Bühnentechnik: Michael Briest, Sebastian Franz, Marcel Jatzek, Christian Köppe, Ralf Thalies

Premiere: Sa 10.10.2026 / Rangfoyer
Dauer der Vorstellung: ca. 1 Stunde ohne Pause
Bild- und Tonaufnahmen während der Aufführung sind nicht gestattet.
© Aufführungsrechte: Drei Masken Verlag GmbH,
München / www.dreimaskenverlag.de

© Theater der Altmark
Intendantin: Dorotty Szalma
81. Spielzeit 2026/27
Redaktion: Sylvia Martin
www.tda-stendal.de



Fotos: Nitz Böhme / www.nitzboehme.de | Grafik: www.luxgrafik.com

ZUM STÜCK

Mein Sohn soll es einmal besser haben, das erhofft sich Pietros Vater und sein Wunsch scheint wahr zu werden. Denn Pietro erhält ein Stipendium an einem Elite-Internat. Doch der Traum von einer besseren Zukunft wird schnell zum Albtraum. Wegen seiner Herkunft wird Pietro von seinen Mitschülern gnadenlos gemobbt und verhöhnt. Als er sich in sein neues Zimmer zurückzieht, lernt er seinen Zimmergenossen Ezechiel kennen, den gefeierten Star der Schule und erfolgreichen Trader. Pietro will Ezechiels Erfolg auf den Grund gehen. Dabei entdeckt er, dass dieser genau wie er selbst ein Sonntagskind ist und mit einer künstlichen Intelligenz namens Schatzhauser in Verbindung steht. Also sucht auch Pietro den Kontakt zur KI.

Als Auftragswerk für das TdA hat Daniel Ratthei Wilhelm Hauffs Märchen DAS KALTE HERZ in eine von künstlicher Intelligenz geprägte Gegenwart übersetzt. Das Stück gibt keine Antworten, sondern lädt dazu ein, das Verhältnis von KI und Mensch zu überdenken und zu hinterfragen.

ZUM AUTOR

Daniel Ratthei, 1979 in Cottbus geboren, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig. Nach Engagements u.a. am Staatsschauspiel Dresden, Theater Osnabrück und am Theater Münster arbeitet er als Schauspieler, Autor, Regisseur und Theaterpädagoge. Als Autor schreibt er vor allem für das Kinder- und Jugendtheater und verbindet gesellschaftlich relevante Themen mit zeitgenössischer Dramatik.

TRADING

Was früher unvorstellbar schien, ist mit dem digitalen Zeitalter Realität geworden: Das Internet ermöglicht es auch privaten Anlegern, in Sekundenschnelle mit Hilfe einer online-Anwendung Aktien und andere Finanzprodukte aktiv und selbständig auf internetbasierten Plattformen zu erwerben und weiter zu handeln. Wer dies tut, will von kurzfristigen Marktbewegungen und Preisänderungen profitieren und schnell das eigene Kapital vergrößern. Einfluss auf den Erfolg beim Trading haben die Bildung, die Risikotoleranz, die emotionale Kontrolle, das Engagement, natürlich das Kapital und der Wille, sich mit Analysemethoden und Strategien zu beschäftigen. Ausreichende Kenntnisse helfen dabei, gute Entscheidungen zu treffen. Wer bereit ist, hohe Risiken einzugehen, kann viel Geld verlieren. Wer zu wenig riskiert, fährt vielleicht zu geringe Gewinne ein. Ein erfolgreiches privates Trading basiert auf der Grundlage von Fakten, nicht Gefühlen.¹

1: Quelle www.handelsblatt.com/vergleich/was-ist-trading

